

His Excellency
Mr. Xi Jinping
President of the People's Republic of China
Via Botschaft der VR China
Märkisches Ufer 54
10179 Berlin

Place, date / Ort, Datum

Your Excellency;

Please allow us to address you out of concern for the Chinese Christian **Jin (Ezra) Mingri**. The Protestant pastor and founder of the “Church of Zion” was arrested on October 10, 2025, along with other pastors and staff members of this church. They are accused of illegally disseminating religious information on the Internet.

On October 5, 1996, the People's Republic of China signed the International Covenant on Civil and Political Rights, which includes the right to religious freedom in Article 18. These arrests are a serious violation of this human right, even though this human right is guaranteed by Article 36 of your country's constitution. With this in mind, we humbly beseech you, dear Mr. President, to advocate the immediate unconditional release of Mingri and the church members imprisoned with him.

Most respectfully,

[illegible]

China: Hauskirchenpastor hinter Gittern



Der evangelische Pastor Jin (Ezra) Mingri. Foto: IDEA

Als „Gefangenen des Monats Januar“ haben die Internationale Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) und die Evangelische Nachrichtenagentur IDEA den evangelischen Pastor und Gründer der „Kirche von Zion“ **Jin (Ezra) Mingri** benannt.

Der 56-jährige Chinese wurde am 10. Oktober 2025 festgenommen. Auch weitere Pastoren und Mitarbeiter der Hauskirche kamen ins Gefängnis oder mussten in den Hausarrest. Insgesamt waren mehr als 30 Christen in sieben Städten Chinas betroffen. Den Kirchenmitgliedern wird illegale Verbreitung religiöser Informationen im Internet vorgeworfen.

Jin Mingri gründete die Hauskirche im Jahr 2007 in Peking. Sie ist inzwischen auf mehrere Tausend Mitglieder in mehr als 40 Städten des Landes angewachsen, jedoch nicht staatlich registriert. Das Vorgehen der kommunistischen Regierung gegen die „Kirche von Zion“ ist eine der größten gegen Christen gerichteten Verhaftungswellen der letzten Jahre in China. Einige der im Oktober Inhaftierten kamen inzwischen wieder frei, überwiegend gegen Hinterlegung einer Kautions. Im Jahr 2018 wurde die Kirche erstmals verboten und ihr Gründer Mingri unter Hausarrest gestellt.

In der rund 1,4 Milliarden Einwohner zählenden Volksrepublik leben nach Schätzungen bis zu 130 Millionen Christen. IGFM und IDEA rufen dazu auf, sich in Briefen an den chinesischen Staatspräsidenten Xi Jinping für die Freilassung des Pastors einzusetzen. Verbunden damit ist die Bitte, für den Inhaftierten zu beten.

(Quelle: <https://www.idea.de/artikel/china-hauskirchenpastor-hinter-gittern>)



<https://www.helft-verfolgten-christen.de>

KOPIEN:

- **Auswärtiges Amt**, Werderscher Markt 1, D-10117 Berlin, E-Mail: buergerservice@diplo.de
- **Beauftragter der Bundesregierung für Menschenrechtspolitik und humanitäre Hilfe**, Dr. Lars Castellucci, E-Mail: menschenrechtsbeauftragter@diplo.de
- **Deutscher Bundestag**, Ausschuss für Menschenrechte und Humanitäre Hilfe, Platz der Republik 1, D-11011 Berlin, E-Mail: menschenrechtsausschuss@bundestag.de